

Die Careum Hochschule Gesundheit Zürich ist eine führende und unabhängige Institution für Forschung im Gesundheitswesen. Unter dem Leitthema «Leben mit chronischer Krankheit» führen wir Forschungsprojekte von hoher gesellschaftlicher und versorgungspraktischer Relevanz durch. Selbstbestimmtes Leben und Wohnen, nachhaltiges und innovatives Pflegen und Betreuen sowie eine Lebenslaufperspektive stellen dabei zentrale Orientierungspunkte dar. Unsere Forschungsteams sind stets interdisziplinär. www.careum.ch/forschung

Für das SNF NFP 74-Forschungsprojekt **CareComLabs** suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

eine Doktorandin / einen Doktoranden SNF

Im Projekt «**Innovative Home Care Models for People with Comprehensive Care Needs: Caring Community Living Labs**» bauen wir an drei unterschiedlichen Standorten in der Deutschschweiz in Living Labs (Realraumlaboren) Modelle sorgender Gemeinschaften (Caring Communities) auf. Wir laden lokale Akteure aus Pflege und Politik, aber auch Patient*innen und Angehörige und die Zivilgesellschaft zur Mitwirkung ein. Das Projekt hat drei Phasen 1) Wissensgrundlage erarbeiten, 2) neue Modelle partizipativ entwickeln, umsetzen und evaluieren, 3) Wissenstransfer gewährleisten. In allen Phasen arbeiten wir mit qualitativen und partizipativen Methoden und Aktionsforschung. Projektlaufzeit: 02/2019 – 01/2022. Die Stelle bietet im Rahmen der Projektaufgaben Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion). Das Projekt ist Teil des Nationalen Forschungsprogramms 74 – Smarter Healthcare <http://www.nfp74.ch>

Sie bringen mit

- ein abgeschlossenes Studium (Masterstufe)
- strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise und kompetente Selbstorganisation
- Interesse an der Neu-Konzeption und –verortung von Sorgearbeit
- Erfahrung im Kontakt mit diversen sozialen Gruppen wie älteren Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung etc.
- hohe Sozial- und Gesprächskompetenz; Sie lieben den Kontakt zu Menschen, soziale Vielfalt weckt Ihr Interesse
- sehr gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift; Kenntnisse einer weiteren in der Schweiz gesprochenen Sprache (inkl. Migrationspopulationen) ist von Vorteil
- solide Kenntnisse in der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden und Erfahrung in der empirischen Feldarbeit, insbesondere der ethnografischen Forschung
- Erfahrung mit oder Interesse an partizipativer Forschung und Aktionsforschung
- Sie können gut mit Situationen mit offenem/unbestimmtem Ausgang umgehen, wirken gerne bei sozialen Veränderungen mit und können Veranstaltungen mit heterogenen Teilnehmenden moderieren

Wir bieten

- Unterstützung in der wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion) / akademischen Laufbahn
- eine vielseitige Tätigkeit in Forschung und ggf. Lehre an einem attraktiven Arbeitsort in unmittelbarer Nachbarschaft von Universität, Universitätsspital und ETH
- Mitarbeit an Publikationen, Kommunikationsaktivitäten und Events
- Mitarbeit in einem hoch-motivierten, unterstützenden, interdisziplinärem Team mit maximalem Interesse am gegenseitigen Lernen

Wir freuen uns auf Ihr Bewerbungsdossier (*eine* pdf-Datei) bis spätestens am **16.01.2019** an Annina Castellano: annina.castellano@careum.ch. Bitte schicken Sie neben den vollständigen Unterlagen eine Arbeitsprobe. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Heidi Kaspar: heidi.kaspar@careum.ch +41.76.5636.752.